

ANMELDUNG

Teilnahmebeitrag

€ 100 / ermäßigt € 60 (Arzt/Psychologe in Weiterbildung mit Nachweis)

Im Teilnahmebeitrag sind Tagungsteilnahme und Imbiss inbegriffen.

Anmeldung bitte bis zum **5. November 2016** per Email oder FAX unter Angabe von Name, Adresse, Email, Beruf, ggf. Aus- oder Weiterbildung:

Email: ppt@charite.de

FAX: 030 – 450 517 953

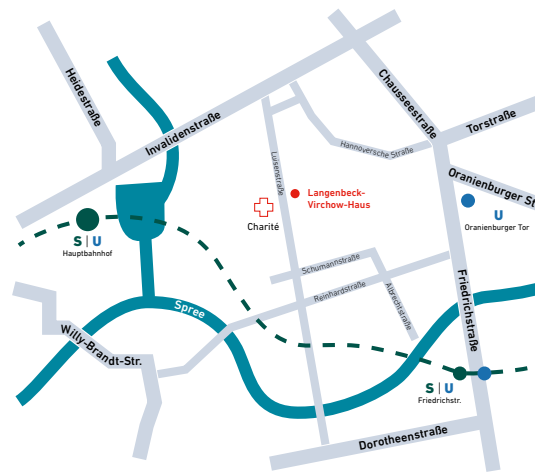
Sekretariat: Kristina Weinel

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, es gilt die zeitliche Reihenfolge der Anmeldung. Sie erhalten von uns dann eine Anmeldebestätigung per E-Mail. Die Anmeldung wird durch Überweisung des Teilnahmebeitrags innerhalb von 10 Tagen **nach** Erhalt der Anmeldebestätigung auf das angegebene Konto verbindlich (andernfalls wird der Platz wieder freigegeben):

Charité - Universitätsmedizin Berlin
Deutsche Kreditbank
IBAN: DE11 1203 0000 0001 5123 59
Swift/BIC: BYLADEM1001
Verwendungszweck: „IA 210616 – FPM2016“

Stornierungsbedingungen: Nach schriftlicher Absage ist bis zum 5. November 2016 eine Rückerstattung des Teilnahmebeitrags abzüglich einer Bearbeitungsgebühr von 25% möglich. Alternativ kann ein Ersatzteilnehmer benannt werden.

Die Veranstaltung ist mit 8 CME-Punkten von der Berliner Ärztekammer als Fortbildung zertifiziert.



VERANSTALTUNGSORT

Langenbeck-Virchow-Haus
Luisenstrasse 58/59
10117 Berlin

KONZEPT & ORGANISATION

Dr. med. Bernhard Haslinger, Charité (bernhard.haslinger@charite.de)
Dipl.-Psych. Marion Braun, IfP Berlin e.V.
Dr. med. Bernhard Janta, DGPT
Dr. med. Bettina Kallenbach-Dermutz, Charité

VERANSTALTER



Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Campus Mitte
Direktor: Prof. Dr. med. Dr. phil. Andreas Heinz

Medizinische Klinik mit Schwerpunkt Psychosomatik
Direktor: Prof. Dr. med. Matthias Rose

Charité-Universitätsmedizin Berlin
Campus Mitte, Charitéplatz 1, 10117 Berlin
www.charite.de

in Kooperation mit

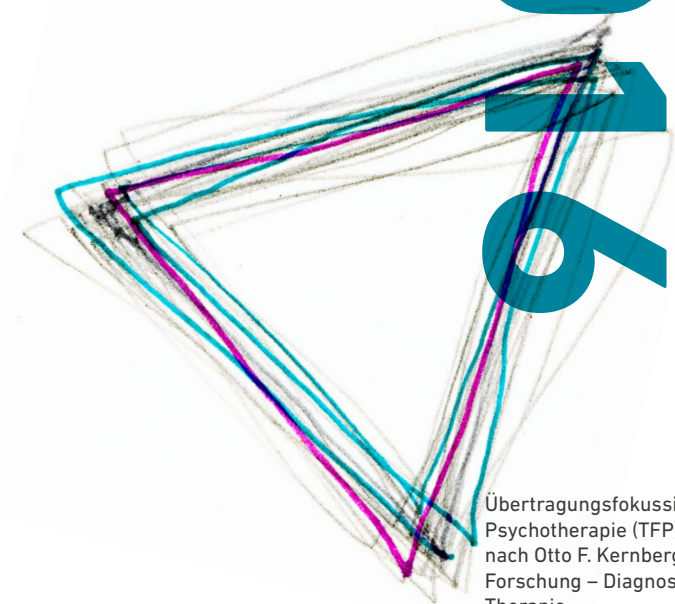


Deutsche Gesellschaft für Psychoanalyse,
Psychotherapie, Psychosomatik und
Tiefenpsychologie e.V.

Kurfürstendamm 54/55, 10707 Berlin,
www.dgpt.de

FORUM FÜR PSYCHODYNAMIK IN DER MEDIZIN

2016



Übertragungsfokussierte
Psychotherapie (TFP)
nach Otto F. Kernberg
Forschung – Diagnostik –
Therapie

5. Dezember 2016, 13-21h
Langenbeck-Virchow-Haus
Charité-Universitätsmedizin
Berlin



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen,

mit dem vorliegenden Programm laden wir Sie herzlich zur Auftaktveranstaltung eines Kooperationsprojektes der Deutschen Gesellschaft für Psychoanalyse, Psychotherapie, Psychosomatik und Tiefenpsychologie (DGPT) mit den Abteilungen für Psychiatrie und Psychotherapie sowie Psychosomatik und Psychotherapeutische Medizin der Charité Universitätsmedizin Berlin ein.

Das Forum für Psychodynamik in der Medizin (FPM) wird sich in jährlichen Veranstaltungen praxisrelevanten Themen in Psychotherapie, Psychiatrie und Psychosomatischer Medizin widmen. Die Reflexion psychodynamischer Prozesse ist neben somatischen, neurobiologischen sowie psychosozialen Aspekten elementarer Bestandteil einer vertieften Auseinandersetzung mit psychischer Gesundheit und Krankheit. Werden die zugrundeliegenden Dynamiken einer seelischen Störung nicht verstanden, bleiben Diagnostik und Therapie in Psychiatrie und Psychosomatischer Medizin deskriptiv-phänomenologisch, algorithmisch und eindimensional. Psychische Störungen entstehen und manifestieren sich in Beziehungen, ebenso in der therapeutischen Beziehung. Dies ist diagnostisch wie therapeutisch ein Kernelement der psychodynamischen Psychotherapie.

Wir wollen in jährlichen wissenschaftlichen und praxisorientierten Veranstaltungen Einblicke in die Bereiche und Möglichkeiten psychodynamisch verstandener Medizin geben und vor allem auch junge Kolleginnen und Kollegen anregen, sich mit diesen Inhalten und Fragestellungen zu beschäftigen.

Die Forum-Reihe stellt zu ihrem Auftakt im Dezember 2016 in Zusammenarbeit mit renommierten Vertretern der International Society of Transference-Focused Psychotherapy (ISTFP) und deren lokaler Arbeitsgruppe am Berliner Institut für Psychotherapie e.V. die von Otto F. Kernberg und Mitarbeitern am Personality Disorder Institute in New York entwickelten Konzepte zur Diagnostik und Therapie von Persönlichkeitsstörungen vor: die Übertragungsfokussierte Therapie (TFP). TFP unterscheidet sich von anderen psychotherapeutischen Methoden für schwere und komplexe Persönlichkeitspathologien dadurch, dass sie diagnostisch und behandlungstechnisch konsequent auf die Persönlichkeitsstruktur und deren Manifestation in der therapeutischen Beziehung fokussiert.

Wir laden Sie herzlich zur ersten Veranstaltung unseres Forums ein!

Dr. med. Bernhard Haslinger

Dr. med. Bernhard Janta

Dr. med. Bettina Kallenbach-Dermutz

Prof. Dr. med. Dr. phil. Andreas Heinz

Prof. Dr. med. Matthias Rose

1. FORUM FÜR PSYCHODYNAMIK IN DER MEDIZIN 2016

13.00 *DoubleBeats: Udacrep Akubrad von Avner Dorman*

Begrüßung

Andreas Heinz, Bernhard Janta, Matthias Rose

Einleitung & Moderation

Bernhard Haslinger, Bettina Kallenbach-Dermutz

**13.30 Empirische Forschung in der Übertragungs-
fokussierten Psychotherapie (TFP) Diagnostische
Instrumente und Outcome-Studien**

Stephan Doering

14.30 *DoubleBeats: Fantasie in a moll (BWV 944)
von Johann Sebastian Bach*

Einführung in die übertragungsfokussierte Psychotherapie mit Praxisbeispiel

Mathias Lohmer

15.45 Kaffeepause im Foyer

16.15 *DoubleBeats:
Hummelflug von Nikolai Rimski-Korsakow*

Möglichkeiten der TFP im stationären Setting

Gerhard Dammann

17.25 **Ausbildung in TFP**

Marion Braun

17.45 Pause mit Buffet im Foyer

18.45 *DoubleBeats: Gyro von Tomer Yariv*

Das Kontinuum des Narzissmus – Problematisierungen und Behandlungsmöglichkeiten

Otto F. Kernberg

20.00 **Podiumsdiskussion**

*Marion Braun, Gerhard Dammann, Stephan Doering,
Otto F. Kernberg, Mathias Lohmer*

20.45 Ende der Veranstaltung

MARION BRAUN, Berlin

Dipl.-Psych., Psychologische Psychotherapeutin, Psychoanalytikerin,
Supervisorin, Leitung der TFP-Arbeitsgruppe am Institut für
Psychotherapie Berlin e.V. (IfP)

GERHARD DAMMANN, Münsterlingen

PD Dr. med. Dipl.-Psych. Dipl.-Soz., Facharzt für Psychiatrie,
Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Psychoanalytiker,
Supervisor, Ärztlicher Direktor der Psychiatrischen Dienste Thurgau/CH
und der Psychiatrischen Klinik Münsterlingen

STEPHAN DOERING, Wien

Prof. Dr. med., Facharzt für Psychosomatische Medizin, Psychiatrie und
Psychotherapie, Psychoanalytiker, Leiter der Klinik für Psychoanalyse und
Psychotherapie, Medizinische Universität Wien, Präsident der International
Society of Transference-Focused Psychotherapy (ISTFP)

DOUBLEBEATS (NI FAN, LUKAS BÖHM), Berlin

wurde „Nachwuchskünstler des Jahres“ beim „International Mercedes-Benz Music Festival China“ und zählt mittlerweile zu den international erfolgreichsten Schlagzeugensembles. 2015 wurde DoubleBeats der Ritter-Preis für außergewöhnliche Leistungen auf dem Gebiet der Interpretation der Oscar und Verena Ritter Stiftung Hamburg verliehen. Außerdem wird das Label NAXOS das DoubleBeats Debut-Album mit den Schlagzeugern der Berliner Philharmoniker präsentieren.

BERNHARD HASLINGER, Berlin

Dr. med., Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie, Leiter des Früherkennungs- und Therapiezentrum für beginnende psychotische Erkrankungen Berlin-Brandenburg (FeTZ), Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie der Charité-Universitätsmedizin am Campus Mitte

BERNHARD JANTA, Bad Berleburg

Dr. med., Facharzt für Psychiatrie, Neurologie, Psychosomatische Medizin, Psychotherapie, Psychoanalytiker, Ärztlicher Direktor und Geschäftsführer der Klinik Wittgenstein, Bad Berleburg. 2009 bis 2015 Vorstandsmitglied der DGPT, von 2011 bis 2013 deren Vorsitzender

BETTINA KALLENBACH-DERMUTZ, Berlin

Dr. med., Internistin, Fachärztin für Psychosomatische Medizin, Psychotherapie, Psychoanalyse, Psychosoziale Onkologie, Oberärztin der Medizinischen Klinik mit Schwerpunkt Psychosomatik der Charité-Universitätsmedizin Berlin

OTTO F. KERNBERG, New York

Prof. Dr. med., Psychiater und Psychoanalytiker, Direktor des Instituts für Persönlichkeitsstörungen des New Yorker Presbyterian Hospital, Westchester Division; Professor für Psychiatrie am Weill Cornell Medical College in New York. Lehranalytiker und Supervisor am Columbia University Center for Psychoanalytic Training and Research. Past-President der International Psychoanalytical Association (IPA)

MATHIAS LOHMER, München

Dr. phil. Dipl.-Psych., Psychologischer Psychotherapeut, Psychoanalytiker, Coach, Supervisor und Organisationsberater, Co-Leiter des TFP-Instituts München

PROGRAMM